Foz del Abeyón

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:24:38	**Update:** 2026-05-22 16:24:38	**Druck:** 2026-11-04 05:11:54
Land: España / Spain **Region:** Asturias, Principado de / Principality of Asturias **Subregion:** Asturias **Ort:**		
Schwierigkeit: Einfach	**Grad:** v2 a2 III	**Gesamtzeit:** 5h30
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 30min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 2000m	**Höchste Abseilstelle:** 13m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Januar - Dezember	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Eine sehr wenig besuchte und ziemlich in Vergessenheit geratene Schlucht, sehr schön, mit sehr gut geformten Abschnitten, die sich mit anderen abwechseln, die kaum interessant sind. Es gibt nur wenige Abseilstellen, die bei steigendem Wasserstand jedoch sehr schwierig werden. Vorsicht im letzten Abschnitt, da dieser sehr rutschig ist.
Veraltete Informationen – falls jemand neue Informationen hat, bitte aktualisieren bzw. mitteilen.
Wahrscheinlich müssen alle oder fast alle Abseilstellen neu eingerichtet werden.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wir befinden uns in Infiesto in der Gemeinde Piloña.
Wir nehmen die PI-4 in Richtung Espinaredo und Riofabar.
Wenn wir nur ein Fahrzeug haben, parken wir es in Riofabar.
Bei zwei Fahrzeugen fahren wir mit dem Rückfahrzeug weiter bis zum Rastplatz „La Pesanca“; kurz davor überqueren wir die Brücke über unseren Bach und finden nach wenigen Metern einen Parkplatz.
Mit dem Zugangsfahrzeug kehren wir nach Riofabar zurück, bis zum Kilometerpunkt 8, um dort die Abzweigung zu nehmen, die uns hinauf nach Ligüeria führt, wo wir parken werden.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Von Ligüeria aus folgen wir dem Wanderweg, der zum Pass „Vega“ hinaufführt, und von dort aus in Richtung Süden nach Ciébana und zum Pass von Ciébana. Anschließend steigen wir schräg hinab in Richtung Pontiga, fast bis zu der Stelle, an der die Bäche zusammenfließen, aus denen unser Fluss entsteht.
Von Riofabar aus – siehe Karte

Tour: (maschinell übersetzt)
„Es gibt 7 Abseilstellen, die längste davon ist 13 m lang (die erste, die nicht zwingend erforderlich ist und auf der man „rutschen“ kann); davon befinden sich zwei im schieferhaltigen Anfangsabschnitt, drei in der Kalkstein-Schlucht und zwei weitere im abschließenden Quarzitabschnitt.“

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wir werden den Rastplatz erreichen

Koordinaten:

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:asturias:abeyon